



Wir gestalten ein Kochbuch bzw. ein PIXIBilderbuch, das die Symptome/Folgen und gleichzeitig auch mögliche Massnahmen gegen den Klimawandel aufzeigt.

Auf eine spielerische und witzige Art möchten wir die Leute darauf aufmerksam machen, was für Folgen der Klimawandel für uns hat und haben wird. Im zweiten Teil des Büchleins werden Anregungen und Tipps gegeben was im eigenen Verhalten verändert werden kann um den Klimawandel zu stoppen.

Das Buch besteht aus Zeichnungen und kurzen Sätzen um das Anschauen des Buches möglichst attraktiv und kurzweilig zu machen.



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Ausgangslage
2. Ideensuche / Recherche
3. Beschrieb der def. Projektidee
4. Beschrieb der Realisation:
Aufgabenverteilung, Partner, Zeitplan, Material, Kosten
5. Berechnung:
erreichte Personen (Sensibilisierungs-Projekt)
6. Rückblick / Erkenntnisse / Perspektiven

1. Einleitung / Ausgangslage

Uns hat die Tatsache beschäftigt, dass viele Leute gar nicht wissen was die Folgen des Klimawandels sein werden und was es mit ihnen zu tun hat. Auch wir haben erst nach einer ausgiebigen Auseinandersetzung mit dem Thema die tatsächlichen Folgen realisiert.

Oft wird nur von den Gegenmassnahmen gesprochen, aber selten ein Ansporn gegeben, diese auch wirklich bewusst zu befolgen. Doch genau dies wollten wir mit dem Projekt erreichen.

2. Ideensuche / Recherche

Wir haben recherchiert was alles durch den Klimawandel hervorgerufen wird, und welche Ereignisse direkt damit zusammenhängen. Wir fanden beunruhigend viel Material und haben uns dann auf einige wenige Auswirkungen beschränkt. Im nächsten Schritt kam die Frage auf, wie wir das Material in eine interessante Form bringen können. Zu unseren Zielen gehört auch, dass das Projekt auch Leute anspricht, die sich nicht besonders mit dem Thema befassen. Wir hatten die Idee eines Klimakochbuchs, das mit vielen Illustrationen und vergleichsweise wenig Text das Thema umsetzt und somit für alle Altersgruppen ansprechend ist.

3. Beschrieb der definitiven Projektidee

Das Klimakochbuch «In der Klimaküche»

Das Buch ist unterteilt in zwei Teile, im ersten Teil werden mit verschiedenen Illustrationen die Folgen des Klimawandels dargestellt, in Form von verdorbenen Gerichten. Folgende Auswirkungen werden dargestellt als Gerichte:

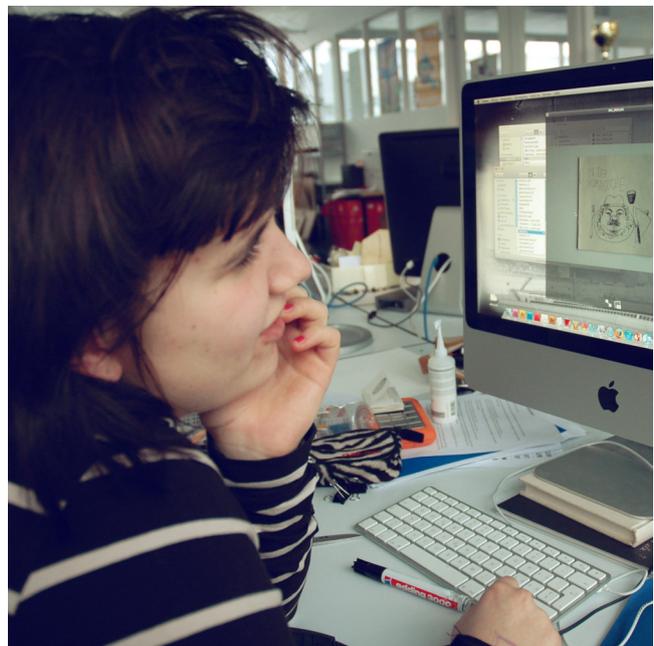
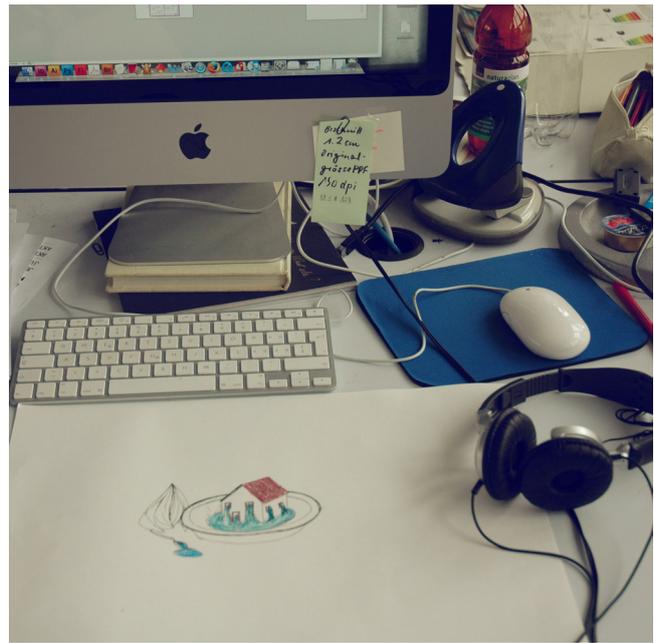
- ◇ Extreme Wetterereignisse (Stürme, Überschwemmungen)
- ◇ Das Aussterben von verschiedenen Tierarten
- ◇ Die Gletscherabschmelzung
- ◇ Temperaturerhöhung

Im zweiten Teil zeigen wir ein Festmahl, gekocht nach einem Rezept des Chefs, darin werden Möglichkeiten gezeigt, wie man sein eigenes Verhalten verbessern kann um sich in Zukunft all diese verdorbenen Gerichte zu ersparen.

4. Beschrieb der Realisation:

Die Idee wird umgesetzt mit Filzstiftillustrationen, handgeschriebenen Texten. Gedruckt haben wir die Büchlein auf Recyclingpapier. Das Format ist 14x14cm. Gebunden werden die Büchlein von Hand mit einer einfachen Fadenbindung.

Im Anhang zu diesem Dokument befindet sich das ganze Büchlein als PDF.



5. Aufgabenverteilung, Partner, Material, Kosten,

Wir haben im 2-erteam gearbeitet. Die Rechercharbeit haben wir gemeinsam gemacht, die Zeichnungsarbeit aufgeteilt und die Realisation haben wir dann wieder gemeinsam gemacht.

Wir haben die produzierten Exemplare untereinander aufgeteilt und jeder hat sich Orte ausgesucht wo er sie verteilen wird.

Die Kosten für das Projekt sind ziemlich gering, würde man es noch weiter verfolgen wollen müsste man einfach mit den Kosten für Papier und Druck rechnen. Zeitumfang für ein Büchlein (mit Bindung) ca. 20min.

Berechnung:

Erreichte Personen (Sensibilisierungs-Projekt)

Schule, Freunde, Familie, Bekannte und Unbekannte.

Wir haben das PIXI an verschiedenen Stellen aufgelegt, z.B. am Schulinfostand, Zuhause, als Geschenk usw.

Wir haben 20 Stück produziert, diese an verschiedenen Orten platziert und wir rechnen mit einem Durchschnitt von 4-6 Betrachter pro Büchlein. Dies lässt uns zum Schluss kommen, dass wir mit unserem Projekt ungefähr 80-100 Personen erreicht haben zum jetzigen Zeitpunkt. Wir rechnen damit, das mit der Zeit noch mehr Leute hinzu kommen.

6. Rückblick / Erkenntnisse / Perspektiven

Die Arbeit am Projekt war sehr spannend. Leider hatten wir nach unserer Meinung zu wenig Zeit um uns noch mehr in das Thema einzuarbeiten. Gerne hätten wir die Recherche noch vertieft, doch hätten wir dies getan, wären die Illustration und die Realisation zu kurz gekommen.

Wir haben viel mitgenommen von diesem Projekt und vor allem vieles an unserem eigenen Verhalten entdeckt, das dem Klima nicht zu Gute kommt, in Zukunft wollen wir jedoch dies ändern.

Dafür, das wir das Projekt in Eigenregie produziert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben, sind wir sehr zufrieden mit dem Feedback.